



Schule Niederwangen

Ein Baustein  
fürs Leben

Niederwangen, 24.10.2011

#### Elternrat der Schule Niederwangen

Fränzi Spahr  
Postfach 196  
3172 Niederwangen

Tel.:  
E-Mail:  
Internet:

031 981 16 08  
elternrat@spahrfamily.ch  
www.schuleniederwangen.ch

## Protokoll der Igerkö-Sitzung vom 21. September 2011 zum Projekt Schulführung in Köniz

Vorsitz/Protokoll:	Fränzi Spahr	
Igerkö-Delegierte:	Wabern Unterstufe Wabern Mittel-/Oberstufe Wabern Lerbermatt Spiegel Köniz OZK Köniz Buchsee Niederscherli Oberscherli Niederwangen	Sepenta Ansari Susanne Marbet Coullery Marie-Christine Dutoit-Schalch Erich Staub Beatrix Bühler Kathrin Meyer-Trautwein Daniela Bigler Daniela Lauper Fränzi Spahr
Gemeinde:	Stefan Dreier	
Gast:	AG Schulführung	Sonja Blöchliger, ER-Vertretung
Entschuldigt:	Wabern Unterstufe, Ben Hüter Köniz Buchsee, Sven Frömmel Thörishaus, Nicole Wüthrich-Bürki Oberwangen, Monika Pavan	

### 1. Begrüssung, Adressliste, Präsenzliste

- Die Vorsitzende begrüsst alle Teilnehmenden. Zu Gast ist Sonja Blöchliger aus dem ER Niederwangen, sie ist die ER-Vertretung für die Igerkö in der Arbeitsgruppe Schulführung
- Die Adressliste wird zur allfälligen Korrektur/Ergänzung mit der Präsenzliste zirkuliert.

### 2. Informationen zum Projekt Schulführung in Köniz (s. Beilage) durch Herrn Dreier

- Ausgangslage ist das Legislaturziel des Gemeinderates, die Führung der dezentralen Volksschule in der Gemeinde zu optimieren.
- Rahmenbedingungen: Die Schulen werden von Schulkommissionen beaufsichtigt und von Schulleitungen geführt. Die Schulkommissionen legen die strategische Ausrichtung der Schulen fest. Die Schulleitungen führen die Schulen pädagogisch und operativ. Die Gemeinden können Aufgaben und Befugnisse anderen Gemeindebehörden oder der Schulleitung übertragen.
- Leitsätze für eine optimale Form der Schulführung:
  - Die demokratische Mitsprache bleibt gewahrt und die in den Schulen bestehende Führungsstruktur wird berücksichtigt.
  - Die Kommissionsmitglieder pflegen Kontakt zu den politischen Parteien und bringen den politischen Entscheidungsträgern den Schulalltag näher. Sie haben direkten Kontakt zu den einzelnen Schulen.
  - Die Struktur soll klar, übersichtlich und mit nur noch einer strategischen Ebene schlank sein. Die operativen Entscheide werden stufengerecht gefällt.
  - Die Schulen müssen Bewegungsfreiheit und ein eigenes Profil haben. Die Schulleitungen sollen effektiv entlastet werden.
  - Kurze, direkte Kommunikationswege garantieren einen guten Informationsaustausch.
  - Wichtige Entscheide sollen für die ganze Gemeinde gleich und transparent getroffen werden. Synergien werden bei übergeordneten Themen und Konzeptentwicklungen genutzt.
- Empfehlung der Projektgruppe: Modell 4 (s. Beilage)
  - Die demokratische Mitwirkung bleibt gewahrt
  - Die Kommissionsmitglieder haben direkten Kontakt zu den Schulen bzw. Schulleitungen
  - Es gibt nur eine strategische Ebene
  - Die Schulleitungen werden durch eine Geschäftsleitung entlastet

- Zeitplan
  - bis Herbstferien 2011: Stellungnahme der Schulkommissionsmitglieder und der Schulleitungen
  - 1. Quartal 2012: Vernehmlassung bei Parteien, Schulkommissionen, Elternräten, Schulleitungen Gemeinderat, Parlament. Möglichkeit zur Stellungnahme
  - Umsetzung auf 1. August 2014
- Zur ausführlichen Übersicht stellt Herr Dreier den Igerkö-Mitgliedern den Bericht zur Verfügung, der den Schulkommissionen und Schulleitungen abgegeben wurde.

### 3. Weitere Informationen aus der Gemeinde

- Antrag REVOS 2012 (s. auch Beilagen des letzten Protokolls)
  - Basisstufe freiwillig möglich
  - Kanton soll bei der Schulsozialarbeit mitfinanzieren
  - Durchlauf der Volksschule in 11 Jahren, durch frühzeitigen oder verlängerten Übertritt in die einzelnen Stufen kann diese Dauer um 1 - 2 Jahre verkürzt oder verlängert werden. Übertritt soll nur noch ein Schullaufbahnentscheid ohne zusätzliche Abklärungen sein.
  - Stichdatum für den Schuleintritt (heute Geburtsdatum 1. Mai) wird in drei Schritten jährlich um einen Monat verschoben, neues Stichdatum wird der 1. August werden.
  - Aufgaben und Tätigkeiten der Igerkö werden verankert.
- Herr Dreier wird per Ende April 2012 pensioniert. Seine Tätigkeit wird von Frau Marisa Vifian (ab Januar 2012) übernommen.

### 4. Nächste Sitzungen

- Trotz Terminüberschneidungen kann kein passendes Verschiebedatum für die nächste Sitzung gefunden werden. Sie findet demnach wie bereits festgelegt am **Mittwoch, 16.11.11 um 18.00 Uhr im Dorfschulhaus Wabern** statt.  
Für die örtliche Organisation und Protokollführung ist der ER Wabern-Unterstufe zuständig, Einladung und Leitung übernimmt Fränzi Spahr.
- Die Märzszitzung wird verschoben auf **Dienstag, 13.03.12 um 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Köniz**,  
Organisation/Protokollführung durch ER Liebefeld Steinhölzli
  - Hauptthema: Stellungnahme der Igerkö zur Vernehmlassung

Für das Protokoll

Fränzi Spahr

Beilagen:           - Adressliste  
                          - Informationen zum Projekt Schulführung  
                          - Bericht Projekt Schulführung